

## 13. Tag der hallischen Stadtgeschichte

10. November im Stadtarchiv Halle, Rathausstraße 1

### Kirche in der Zeitenwende

Die Marktkirche Unser Lieben Frauen zu Halle in Spätmittelalter und Reformationszeit  
Leitung: Dr. Franz Jäger

Mit folgenden Vorträgen

### Geschichte und Stellung der Pfarrkirchen St. Marien und St. Gertrud im mittelalterlichen Halle

Prof. Dr. Andreas Ranft (Halle)

### Der Umbau von St. Marien im 14. Jh. und die mitteldeutschen Chorfassaden

Prof. Dr. Leonhard Helten (Halle)

### Der Bau der Marktkirche und die Stiftung eines Altarretabels unter Kardinal Albrecht von Brandenburg

Dr. Franz Jäger (Leipzig/Halle)

### Die Marktkirche im frühen 16. Jh. und ihre Neuordnung durch die Reformation

Tina Frühauf M.A. (Bamberg)

### Protestantische „Chorgestühle“ oder Sitzreihen mit Zwischenwangen. Das Gestühl der Marktkirche zu Halle

Prof. Dr. Thorsten Albrecht (Hannover)

### Die Stellung der Marktkirche und ihrer Geislichen nach Einführung der Reformation

Dr. Sabine Kramer (Halle)

### Goldene Worte gegen den Kardinal. Die Ausstattung der Hallenser Marktkirche im Gedenken der Reformation

Dr. Susanne Wegmann (Halle)

Zum 13. Tag der Stadtgeschichte erscheint rechtzeitig eine gesonderte Programmkarte.

## Stadtgeschichte braucht Raum. Die Freiluftreibe des Vereins

### Gärten und Geselligkeit in Halle

(in Verbindung mit dem Themenjahr *Geselligkeiten* der Landesinitiative „Sachsen-Anhalt und das 18. Jahrhundert“)  
Leitung:  
Ralf Jacob M.A. und PD Dr. Holger Zaunstöck

### 11. Juni Der Botanische Garten, 18 Uhr, Am Kirchtor 3

Begrüßung: Prof. Dr. Helge Bruelheide

### „Vom Hortus medicus zum Botanischen Garten“

Dr. Heike Heklau  
Am 11. April 1698 erfolgte die Schenkung eines Teils des ehemaligen erzbischöflichen Küchengartens nördlich der Moritzburg an die Medizinische Fakultät der Universität Halle. Der Themenabend informiert kurzweilig über dessen jahrhundertelange Entwicklung, unter anderem unter der Direktion von Johann Reinhold Forster (1729–1798), zum Botanischen Garten, die mit einer Erweiterung und Umgestaltung des Gartengeländes verbunden war.

### 18. Juni Der Amtsgarten, 18 Uhr, Treffpunkt: Seebener Straße, Zugang zum Park / östlicher Eingang zur Unterburg

Führung durch den Garten mit Uta Forner, Stadtmuseum Halle anschließend

### Literarischer Abend und Autorengespräch

Wilhelm Bartsch liest aus seinem Roman *Meckels Messerzüge* (Osburg Verlag)  
Moderation: Prof. Dr. Hans-Joachim Solms

### 2. Juli Reichardts Garten, 18 Uhr, Seebener bzw. Wittekindstraße

„Lieder geselliger Freude“ – Musik bei den Reichardts  
PD Dr. Kathrin Eberl-Ruf

### Johann Friedrich Reichardt, die Dessauer Fürstin und die Gartenkunst

Dr. Ralf-Torsten Speler  
Musikalische Begleitung: Studentisches Ensemble, Leitung: Stefan Garthoff

### 17. September Der Pflanzgarten der Franckeschen Stiftungen,

18 Uhr, Franckeplatz 1, zwischen Haus 31 und Haus 42

Vom Hortus Medicus August Hermann Franckes zur Umweltbildung im Pflanzgarten – 300 Jahre Schulgärten in den Franckeschen Stiftungen  
Dipl. biol. Cornelia Jäger

### „Von der Natur und Nutzen der Botanik überhaupt“

Lesung aus naturkundlichen Lehrbüchern des 18. Jahrhunderts der Franckeschen Anstalten  
Dipl.-Sprehwiss. Claudia Langosch

### Ausblick: Januar 2013

Themenabend  
Präsentation des Inschriftenbandes zur Stadt Halle der Projektgruppe „Die Deutschen Inschriften des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften.

### KONTAKT

### Verein für hallische Stadtgeschichte e.V.

PD Dr. Holger Zaunstöck (Vorsitzender)  
Ralf Jacob M.A. (Zweiter Vorsitzender)  
Franckesche Stiftungen  
Franckeplatz 1/Haus 37, 06110 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 21 27 415  
Telefax: 0345 21 27 484  
Mail: mail@stadtgeschichte-halle.de  
Internet: www.stadtgeschichte-halle.de

Abbildungen: Stadtarchiv Halle, Privat

## Verein für hallische Stadtgeschichte e.V.

# Stadträume und Stadtgeschichte

## Jahresprogramm 2012



# 2012

## Jahresprogramm

Verein für hallische Stadtgeschichte e.V.

### Stadträume und Stadtgeschichte

Das Jahresprogramm des Vereins für hallische Stadtgeschichte rückt in diesem Jahr Räume in der Stadt und ihre Geschichte in den Mittelpunkt. Die Geschichtswissenschaft hat im vergangenen Jahrzehnt intensiv danach gefragt, wie Räume von Menschen konzipiert, realisiert, verändert und umgedeutet worden sind. Räume sind nicht einfach da, sondern werden hergestellt – sie sind keine starren Behälter, in denen sich Geschichte abspielt, vielmehr sind sie Ausdruck von Interessen und Handlungen der Menschen vergangener Epochen. Insofern ist die Stadt als Ganzes zugleich auch die Summe sehr unterschiedlicher, historisch gewachsener Räume: von Kirchen über Gärten bis zur Architektur für und in Sammlungen – und vielen anderen mehr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Veranstaltungen zu besuchen und auch Mitglied im Stadtgeschichtsverein zu werden.

PD Dr. Holger Zaunstöck  
(Vereinsvorsitzender)

### Jahresvortragsreihe des Vereins

**26. März Jahresmitgliederversammlung**

17 Uhr im Englischen Saal, Haus 26 der Franckeschen Stiftungen

im Anschluss, 18.30 Uhr, Beginn der Jahresvortragsreihe **Bedeutende Sammlungen und ihre stadtgeschichtlichen Bezüge**  
Leitung: Prof. Dr. Andreas Ranft

„Nicht bloß zur Schau ...“ Die Kunst- und Naturalienkammer des halleschen Waisenhauses und ihre Zweckbestimmung  
Dr. Thomas Müller-Bahlke

**16. April** 18 Uhr, Institut für Anatomie und Zellbiologie, Große Steinstraße 52, Foyer  
**Die Meckelsche Sammlung: Bezug zu Universität und Stadt**  
Vortrag und Führung durch die Sammlung  
Prof. Dr. Bernd Fischer

**7. Mai** 18 Uhr, Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen (ZNS), Domplatz 4, Großer Hörsaal, 1. OG (ausgeschildert)  
**Vom Kuriositätenkabinett bis zum Klangkunstwerk** – eine Einführung in die Bedeutung, die Konzeption & den Einsatz der naturwissenschaftlichen Universitäts-sammlungen in Halle  
Vorträge mit Diskussion und Führung durch die zoologische Sammlung  
Dr. Karla Schneider und Dr. Frank Steinheimer

### Themenabende

**19. MÄRZ** 18 Uhr im Historischen Hörsaal (XIVc) im Löwengebäude, Universitätsplatz 11

**Karl Friedrich Schinkel in Halle**

Prof. Dr. Dieter Dolgner  
Bevor Schinkel 1830 zum Oberbaudirektor der Berliner Oberbaudeputation aufstieg, war er in dieser preußischen Baubehörde als Referent für die ästhetischen und seit 1815 auch für die denkmalpflegerischen Belange in Preußen zuständig. In seinem Wirken nahm die Provinz Sachsen eine bevorzugte Stellung ein. Allein in der Stadt Halle war Schinkel an neun architektonischen und künstlerischen Vorhaben unterschiedlichen Umfangs beteiligt.

**23. APRIL** 18 Uhr in der Druckerei im Stadtmuseum, Große Märkerstraße 10  
**Stadtgeschichte als museale Herausforderung.** Auf dem Weg zu den neuen stadtgeschichtlichen Dauerausstellungen in der Großen Märkerstraße. Präsentation der beiden Konzepte durch die Kuratorinnen Susanne Feldmann und Cornelia Zimmermann.

**22. OKTOBER** 18 Uhr, Englischer Saal, Haus 26 der Franckeschen Stiftungen  
**Forum junge Stadtgeschichte. Studentische Abschlussarbeiten 2012**  
In Kurzreferaten werden Studierende, ohne epochale Einschränkung, Themen, Fragen, Methoden, Ergebnisse und Thesen ihrer Abschlussarbeiten zur Stadtgeschichte vorstellen.  
In Kooperation mit der Studentischen Forschungsgruppe zur Geschichte der Stadt Halle.  
Leitung: Holger Trauzettel  
Ein detailliertes Programm erscheint rechtzeitig.

### Sonderveranstaltungen

**11. Mai** 9 Uhr, Englischer Saal, Haus 26 der Franckeschen Stiftungen  
In Zusammenarbeit mit dem Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung und dem Institut für Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie den Franckeschen Stiftungen zu Halle:  
Interdisziplinäres Festkolloquium anlässlich des 65. Geburtstages von Monika Neugebauer-Wölk.  
**Kampf um die Aufklärung? Neue Perspektiven auf Halle im 18. Jahrhundert**  
Konzeption und Leitung:  
Dr. Renko Geffarth, Dr. Markus Meumann, Marianne Taatz-Jacobi M.A. und PD Dr. Holger Zaunstöck  
Für das Kolloquium ist ein gesondertes Programm erschienen:  
[www.halle-stadtgeschichte.de](http://www.halle-stadtgeschichte.de)

**28. Juni** 18 Uhr im Stadthaus, Marktplatz 2  
In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Halle  
Prof. Dr. Robert Gerwarth (Dublin)  
**Ein Massenmörder aus Halle: Reinhard Heydrich und sein Weg ins Dritte Reich**  
Vortrag und Gespräch des Autors der im Siedler Verlag erschienenen Heydrich-Biographie mit Stadtarchivar Ralf Jacob M.A.